

(fortgeführte) Fremdsprache in der Oberstufe - Korrektur und Fortschritte

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. September 2014 17:47

Hallihallo!

Heute hat meine Q1 (11. Klasse) ihre erste Klausur geschrieben. Ich habe heute Nachmittag schon einen ersten Blick in einzelne Kopien gewagt.

Vorab: Ich habe die Stufe erst jetzt übernommen, habe noch nie eine 11. Klasse fortgeführt eigenständig unterrichtet und im Ref in NDS hatten die Schüler sowohl vorher als auch in der 11 mehr Stunden, was schon auch einiges zur Sprachentwicklung beiträgt.

In den letzten Wochen konnte ich mir zwar einen groben Überblick machen, wer auf welchem Stand steht, aber es ist nur sehr oberflächlich (mündliche Beteiligung, 2 Vokabeltests) und natürlich ein paar Lehrerzimmer-Gespräche... aber keine reale Übergabe.

Jetzt meine Fragen:

Diese *\$%& Positivkorrektur wird mich Stunden und Tage kosten. Damit kann ich mich abfinden. Ich freue mich auch über die Abwechslung von der Mittelstufe und vom echt "nervigen" Spracherwerb (nicht falsch verstehen, ich mache es wirklich sehr gerne, aber ich brauche auch die Oberstufe). Aber ich hätte gerne, dass es 1) was bringt, und 2) bei der nächsten Klausur weniger wird.

So, WIE kriege ich es hin, dass die Schüler sich WIRKLICH verbessern?

also hat jemand besonders gute, erfolgreiche Tipps, wie man es angehen kann?

Ich weiß, dass die SchülerInnen oft die Klausur so korrigieren, dass sie den Text neu schreiben, mit den verbesserten (ehemaligen), unterstrichenen Fehlern.

Hilft es WIRKLICH?

Gibt es vielleicht bessere Methoden?

Ich bin dankbar für alle Tips, vielleicht brauche ich gerade nur Impulse, um etwas Hoffnung zu schöpfen 😊

Danke im Voraus!

Chili